



Am 1. Oktober wird der Kalender ausgeliefert. Wir danken dem Sortiment für die sehr umfangreichen Vorbestellungen. — Die Kritik im „Börsenblatt“ über den Jahrgang 1925:

**„wir haben keinen zweiten solchen Kalender“**

ist auch heute noch gültig und sie ist zweifellos auch von ganz breiten Käuferschichten übernommen. — Der Dürer-Kalender, dessen Jahrgang 1930 in jeder Weise einen Gipfelpunkt der Leistung darstellen dürfte, wird in einem stark steigenden Maße das alle deutschen Kulturfreunde wahrhaft einigende Band werden: künftig kein deutsches Haus mit echter Kunst- und Kulturgefinnung ohne den Dürer-Kalender. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns entschlossen,

**für alle Angehörigen des Sortimentsbuchhandels**

**Preise für gute Verkaufsgespräche auszusetzen.**